



vom 20. September 2018

Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

## Landesmeister 2018 in den Bauberufen stehen fest

### Die besten Nachwuchs-Handwerker überzeugten im Wettkampf

**Schleswig/Kiel.** Die neuen schleswig-holsteinischen Landesmeister der Handwerksjugend in den Bauberufen stehen fest. Bei den Landesmeisterschaften maßen sich in diesem Jahr 27 Junggesellen und eine Junggesellin miteinander, die bei ihren Gesellenprüfungen im Sommer durch besonderes gute Leistungen überzeugt hatten: zehn Maurer, 12 Zimmerer, eine Zimmerin und fünf Fliesenleger. Im praktischen Leistungswettbewerb traten sie in ihren jeweiligen Berufen auf Landesebene gegeneinander an und lösten die an sie gestellten Aufgaben.

Bester Fliesenleger in Schleswig-Holstein wurde Jan Drexlmayer, Geesthacht. Im Zimmerer-Handwerk sicherte sich Julian Paczulla, Hörup, den Titel. Bei den Maurern wurde Mirko Hanisch, Flensburg, erster Landessieger. Der praktische Leistungswettbewerb dauerte bis zu acht Stunden. Bereist im Vorfelde hatten die besten Junggesellen im Straßenbauer-Handwerk ihr Können gezeigt. Sie wurden gemeinsam mit den Teilnehmern in Schleswig geehrt. Erster Landessieger ist Finn Scheelhaas, Husum.

„Die jungen Handwerker haben mit ihrer Arbeit, ihren Leistungen und ihrer Ausdauer bewiesen, dass es sich lohnt, sich für eine Idee stark zu machen und sich anzustrengen. Das verdient Respekt und Anerkennung“, erklärte Thorsten Freiberg, Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein.

Die Pläne hatten es in sich und es mussten sehr anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden: das Fliesen eines Motivs mit Deutschlandflagge mit runden Fliesenschnitten als besondere Schwierigkeit, das Mauern eines dreidimensionalen Wandreliefs mit Steinschnittaufgaben, das von Maßhaltigkeit geprägt ist, das Zimmern einer Walmecke mit unterschiedlichen Neigungen, steigender Traufe und schrägem Wechsel aufgeklaut.

Die Landesmeisterschaften werden alljährlich vom Berufsförderungswerk des schleswig-holsteinischen Baugewerbes e.V. / Baugewerbeverband Schleswig-Holstein gemeinsam mit einer Innung ausgerichtet, der Veranstaltungsort ist alternierend.

In diesem Jahr fand der Wettbewerb am 20. September in Schleswig statt, Mitveranstalter ist die Bau-Innung Schleswig, unterstützt wurde der Wettbewerb von der Kreishandwerkerschaft Schleswig.

Nach Begutachtung und Bewertung der Arbeiten durch die Jury konnten die Werkstücke in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte der Bau-Innung Schleswig besichtigt werden.





vom 20. September 2018

## Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

Die offizielle Siegerehrung der Landessieger wurde am Abend im Rahmen des Handwerkerabends in den Räumen Kreishandwerkerschaft Schleswig abgehalten. Sie wurde von Nils Autzen, Obermeister der Bau-Innung Schleswig, eröffnet. In seinem Grußwort gratulierte Kreishandwerksmeister Hans Christian Langner den Wettbewerbsteilnehmern für ihre herausragenden Leistungen.

Der Minderheitenbeauftragte Johannes Callsen, MDL, sprach seine Grußworte auf Plattdeutsch. Er schloss damit an die Tradition der alten Innungen an. Die erste Innung in Schleswig war vor exakt 700 Jahren, 1418, gegründet worden; die Urkunden hierzu – natürlich auf Platt – liegen im Landesarchiv Schleswig-Holstein in Schleswig.

Thorsten Freiberg, Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein, überreichte im Namen des Berufsförderungswerkes des schleswig-holsteinischen Baugewerbes e.V. die Preise und Urkunden an die neuen Landessieger. „Unser Nachwuchs hat Potenzial und sichert unser Handwerk auch für die Zukunft“, sagte Freiberg und ermunterte die Junggesellen und Junggesellinnen ihre Karriere im Handwerk fortzusetzen und sich bei Freunden und Bekannten für eine Ausbildung im Bauhandwerk stark zu machen. Denn Handwerk habe noch immer goldenen Boden. Freiberg dankte auch den Ausbildungsbetrieben für ihre hervorragenden Leistungen. Der Dank galt auch den Sponsoren und Förderern.

In ganz Schleswig-Holstein waren in diesem Jahr, hierzu zählen die Prüfungen im Winter 2017/18 und im Sommer 2018, 174 Maurer, 304 Zimmerer und 37 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger freigesprochen worden.

Der in der jeweiligen Berufssparte ermittelte 1. Landessieger der Landeswettbewerbe wird für die Teilnahme am den Deutschen Bundesmeisterschaften benannt. Dieser Bundesleistungswettbewerb wird in diesem Jahr am 11. bis 12. November im Ausbildungszentrum Bau in Erfurt (Thüringen) stattfinden.

**Weitere Information für Medienvertreter:** Eine Liste der Landesbesten finden Sie anbei sowie ein Gruppenfoto von diesen.

